

*Palaestoma Zitteli nov. spec.* ist die erste fossile Art dieser merkwürdigen Gattung und findet sich in der libyschen Stufe.

Die Gesamtzahl der ostafrikanischen eocänen Echiniden beträgt gegenwärtig 61 Arten. In der Schlussübersicht ordnet der Verfasser dieselben getrennt nach ihrem Vorkommen in der libyschen und in der Mokattamstufe. Es zeigt sich, dass beide Stufen bisher nur 11 gemeinschaftliche Arten besitzen, von denen das überdies noch für einige zweifelhaft ist. Doch versagt sich der Verfasser mit höchst anerkennenswerther Vorsicht gegenwärtig noch, weitere Parallelisierungen daran anzuknüpfen und betont zum Schlusse nur die grosse Uebereinstimmung der Echiniden-Fauna der Mokattamstufe mit jener der Iarioneschichten. Aus der Liste der gemeinsamen 8 Arten dürften allerdings *Rhabdocidaris itala* Lbe. und *Echinolampus subcylindricus* Desor wenigstens vorläufig, *Clypeaster Breunigii* aber mit Sicherheit definitiv zu entfernen sein.

P. de Loriol, Description des Échinides des environs de Camerino (Toscane), précédée d'une note stratigraphique par M. Canavari. Mém. Soc. Phys. et d'Hist. nat. de Genève. Tome XXVIII. Genf 1882. 32 Seiten Text in 4°.

Es werden in dieser Arbeit 1 liassische Art (*Hemipedina Marcomissae* Desor), 2 obercretacische Arten (*Offaster globulosus n. sp.* und *Cardiaster subtrigonatus* (cat.) Lor., sowie folgende miocäne Arten beschrieben und abgebildet: *Cidaris cf. rosaria* Br., *Cidaris Canavarii n. sp.*, *Echinolampas angulatus* Mer., *Ech. Contii n. sp.*, *Echinanthus Camerinensis n. sp.*, *Linthia Capellinii n. sp.*, *Hemiasper Canavarii n. sp.*, *Brissopsis Ottnangensis* R. Hörn. (des Erhaltungszustandes wegen nicht ganz sicher!), *Spatangus Canavarii n. sp.* und *Cleistechinus Canavarii n. gen. n. sp.* Letztgenannte Form ist ein höchst merkwürdiger Seeigel mit äusserst dünner Schale, der an *Pourtalesiden*, *Homolampas*, *Argopatagus* und andere recente Tiefseeformen erinnert.

Als Anhang wird ferner ein neuer Echinide aus dem Vicentinischen Eocän beschrieben, der ebenfalls ein neues Genus — *Enichaster* — bildet, zur Familie der Holasteriden gehört, aber nur mit *Offaster* einige Verwandtschaft zeigt. *Enichaster oblongus n. sp.* stammt aus den oligocänen Schichten der Galantiga di Montecchio maggiore.

A. Bittner. *Micropsis Veronensis*, ein neuer Echinide des oberitalienischen Eocäns. Aus dem LXXXVIII. Bd. der Sitzber. k. Ak. d. Wiss. 1883. 1 Taf., 6 S. Text.

Unter voranstehendem Namen wird ein prachtvoller regulärer Echinide des tiefen Eocäns der Umgebung von Verona beschrieben, der ein neues wichtiges Bindeglied zwischen den Echinidenformen der veronesischen und den übrigen eocänen Ablagerungen Südeuropas einerseits und der ägyptischen Fauna andererseits darstellt (man vergl. diese Verhandl. 1880, pag. 333, und 1881, pag. 233).